

AMC ALTERNATIVE FUND – BCV GOTTEX Defensive Fund

Rückblick

Die Märkte erlebten das schlechteste 3. Quartal seit Ende 2008. Die Befürchtungen, die dazu geführt haben, haben weniger mit den Unternehmen selber als vielmehr mit der europäischen Schuldenkrise, dem drohenden Rückfall der USA in die Rezession und der Wachstumsverlangsamung in China zu tun. Vor diesem Hintergrund verlor der MSCI World Index 17,1%, während sich die Spreads von US-Unternehmensanleihen auf über 800 Bp ausdehnten. Die Rohstoffe sanken um 11,9%. Eine positive Performance wiesen lediglich diejenigen Anlagen auf, die als Fluchtwerte gelten, wie die US-Treasuries und das Gold.

Im Berichtsquartal gab der Fonds um 3,51% nach (Klasse B, CHF). Die Performance wurde von folgenden Strategien am stärksten beeinträchtigt: Relative Value und dann insbesondere Long/Short Credit und Event-Driven Equity. Diese Strategien, die eigentlich nur wenige korrelieren sollten, mussten aufgrund wahlloser Verkäufe und starker Korrelationen Einbussen hinnehmen. Gemildert wurden die Verluste durch die Macro-Trading-Strategien, die über 0,5% zulegten.

Perspektiven

Die Märkte erlebten das schlechteste 3. Quartal seit Ende 2008. Die Befürchtungen, die dazu geführt haben, haben weniger mit den Unternehmen selber als vielmehr mit der europäischen Schuldenkrise, dem drohenden Rückfall der USA in die Rezession und der Wachstumsverlangsamung in China zu tun. Vor diesem Hintergrund verlor der MSCI World Index 17,1%, während sich die Spreads von US-Unternehmensanleihen auf über 800 Bp ausdehnten. Die Rohstoffe sanken um 11,9%. Eine positive Performance wiesen lediglich diejenigen Anlagen auf, die als Fluchtwerte gelten, wie die US-Treasuries und das Gold.

Im Berichtsquartal gab der Fonds um 3,51% nach (Klasse B, CHF). Die Performance wurde von folgenden Strategien am stärksten beeinträchtigt: Relative Value und dann insbesondere Long/Short Credit und Event-Driven Equity. Diese Strategien, die eigentlich nur wenige korrelieren sollten, mussten aufgrund wahlloser Verkäufe und starker Korrelationen Einbussen hinnehmen. Gemildert wurden die Verluste durch die Macro-Trading-Strategien, die über 0,5% zulegten.

BCV Asset Management, Lausanne

30.09.2011